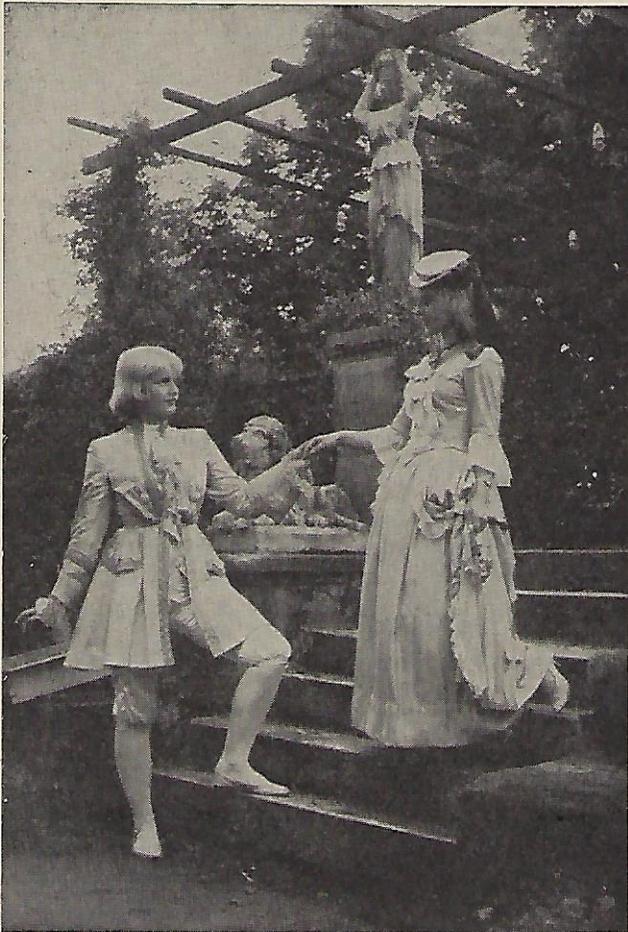


# Alt-Mögeldorf

HEFT 7

JULI 1976

24. JAHRGANG



25 Jahre Schloßfest

Aufnahme 1958: Fritz Hensel



Monatschrift für Belange und Geschichte Mögeldorfs

## SCHLOSSFEST – ein Märchen aus vergangenen Zeiten

So heißt es oft in den Berichten über diese die früheren Mögeldorfer Gartenfeste fortsetzende jährliche Höhepunktveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft. Die **Entwicklung der Schloßfeste** ist aufgrund der vielen Titelbilder unserer Monatsschrift, der textlichen Beiträge und der Programme leicht nachzuzeichnen. Sogar vom 1. Schloßfest am 23. 6. 1951 befindet sich eine Aufnahme im Archiv. Im Heft 5/1965 sehen wir sie als Titelbild: Der damalige Regierungspräsident Dr. Schregle, ein Freund der Schloßfeste, kauft zwei jungen Mädchen in hübscher Tracht Lose ab. Ich kannte Dr. Schregle sehr gut als Kollege am Gymnasium in Erlangen. Damals erschienen noch einige Besucher in Tracht, war doch die **Pflege des Volkstums in Lied, Tanz und Kleidung ein Hauptzweck der Schloßfeste**, deren zweiter Teil diesem Brauch gewidmet war, der erste Teil dagegen dem Kunstzart der Biedermeierzeit, des Rokoko, des Barock und der Klassik. Hinzu kamen ritterliche Szenen, wie Ankündigung des Schloßherrn durch einen Herold „hoch zu Roß“ und der Empfang des „Hohen Herrn“ (eines Löffelholzer) samt den Nürnberger Ratsherrn durch den Schloßvogt und dem Mundschenk mit einem Pokal Frankenwein (warum nicht ein Gläschen Mögeldorfer NORIS-Brantwein?). Johannisfeuer und „prachtvolle Feuerwerke“ sowie Lampion-Polonaisen waren neben Turmblasen, Chören, Nachtwächterlied weitere Programmpunkte. 1955 trat erstmals **Hans Sachs** auf und begrüßte die Gäste, das erste Hans-Sachs-Spiel, „Der tote Mann“, wurde aufgeführt.

Vieles änderte sich bis heute. Wegen fehlenden Nachwuchs löste sich der Chor auf, der Kirchenchor sprang einige Jahre ein (Leitung Böhland, später Männl), 1975 sang auch er zum letzten Mal. Die Tanzgruppe schmolz von ca. 8 Paaren auf ein Paar zusammen. Dies allerdings bot unter Käte Meysels fachkundiger Leitung ausgezeichnete Leistungen, die durch die Konzentration der Aufmerksamkeit auf die Lieblichkeit der Gestalten und die Anmut der Tanzbewegungen seinen Reiz nicht verfehlte. (siehe Titelbild).

So versuchten wir **neue Formen** zu finden. Sie forderten nicht weniger Einsatzbereitschaft, Probenarbeit, Organisationsfreude. Manche Enttäuschung mußte überwunden werden. Seit 1965 hat der Posaunenchor Mögeldorf die festliche Blasmusik übernommen, Mozarts „Operette“ „Bastian und Bastienne“ wurde aufgeführt (mit Böhland als Zauberer Colas), historische Spiele traten hinzu, verfaßt von Wilhelm Malter, die ein Mögeldorfer Ereignis behandelten. Vor allem sind wir bemüht die Jugend als Mitwirkende zu gewinnen. Erinnerung sei an „Die sieben Schwaben“ (1973) den Dianertanz, die Orff-Spielgruppe, die auch heuer wieder dabei ist (Franz Männl, Thusneldaschule). Sogar ein Hans-Sachs-Theaterspiel „Das blaue Tuch“ wird von der Billrothschule gezeigt (Einstudierung und Leitung Rektor Schmidt). Eine Kammermusikgruppe (Fritz Schaller) wird die Tänze begleiten und zwei Stücke von Händel spielen. Hans Sachs beherrscht den ganzen 2. Teil aus Anlaß seines 400. Todesjahres: Ein böß Weib zahm zu machen und Der Krämerskorb. Hier fungiert das Theater der Altstadt (früher unter Christa Lutz, jetzt unter Karl-Heinz Guhr).

Wir bitten alle Helfer, Mitwirkende, Freunde und Spender, denen hiermit unser aufrichtiger Dank ausgesprochen sei, uns weiter treu zur Seite zu stehen, damit nicht jene Stimmen Recht behalten, die unserem Schloßfest ein baldiges Ende voraussagen. Freilich gibt es die alten Gartenskulpturen, Lauben und Brunnen nicht mehr, aber der Park hat seine Anziehungskraft und Eignung für unsere Schloßfeste nicht

verloren, und wir sind der Neuen Heimat Bayern dankbar, daß sie uns das Garten-  
gelände zur Verfügung stellt, um unser seit 25 Jahren bewährtes und weithin  
bekanntes kulturelles Hauptereignis in Mögeldorf durchführen zu können. In diesem  
Bemühen wollen wir auch in Zukunft nicht nachlassen.

Böhland



Ein neuer Weg  
zu gesundem  
schönem Haar  
mit  
**KERALOGIE**  
Pflegepräparaten  
von  
L'OREAL

Friseur-  
Salon



Wir erwarten Sie in ..

Mittags  
durchgehend  
geöffnet

85 Nürnberg – Balthasar-Neumann-Straße 92 a – Telefon 59 63 62

85 Nürnberg – Mauthalle 1, Hallplatz 2 – Telefon 22 67 95

Der Versicherungs-Fachmann in der Nachbarschaft

**Alois Neumann**

Gen. Vertretung Bayr. Vers. Bank / Allianz Versicherungs AG

Schmausenbuckstraße 87 – Tel. 57 32 29

Wenden Sie sich bitte an mich. – Ich berate Sie gern.

## Entscheidung über Mögeldorfer Grünflächen gefallen

Schnelle und vernünftige Lösung in Sicht

Die städtische Wiese zwischen Azaleenweg und Ligusterweg war in den vergangenen Monaten zunehmend zu einem Stein des Anstoßes geworden. Zum einen fühlten sich Anwohner durch ballspielende Kinder belästigt; wiederholt wurde die Polizei gerufen und zum Einschreiten veranlaßt. Zum anderen wurde diese Freifläche immer wieder zur Ablagerung von Gartenabfällen und Unrat mißbraucht. Die SPD-Stadtratsfraktion stellte daher den Antrag, diesen wertvollen städtischen Grund künftig einer sinnvollen Nutzung zuzuführen, nämlich für Wohnbebauung vorzusehen. Damit jedoch dadurch den Mögeldorfern kein Verlust an Grünfläche entsteht, soll dieses Gelände, das einen Grundstückswert von immerhin mehr als einer Million DM haben dürfte, als Tauschgrundstück für den Erwerb von Grünfläche im Bereich des Oberen Wöhrder Sees verwendet werden. Dieser Antrag fand im Stadtrat und bei der Stadtverwaltung uneheliche Zustimmung. Bereits im darauf folgenden Ausschuß für Stadtentwicklung wurde der 1. Beschluß (Einleitungsbeschluß) und in einem durch die Regierung von Mittelfranken genehmigten beschleunigten Verfahren der 2. Beschluß (Billigungsbeschluß) zu einer entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes gefaßt.

Für dieses rasche Handeln ist dem Baureferat volle Anerkennung auszusprechen. Besonders dankbar bin ich aber dem Gartenbauamt der Stadt Nürnberg dafür, daß die Ausgestaltung der Freifläche östlich des Ligusterwegs jetzt so zügig in Angriff genommen werden kann. Schon in zwei bis drei Monaten (September oder Oktober 1976) wird mit dem Ausbau begonnen werden, im Sommer nächsten Jahres wird die Grünanlage mit all ihren Spiel-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten bereits fertig sein. Am Objektentwurf für die Ausgestaltung wird zur Zeit letzte Hand gelegt. Der von der SPD-Fraktion geforderte Ballspielplatz für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren wird auf meinen Vorschlag hin so plaziert, daß eine dadurch möglicherweise entstehende Belästigung so gering wie möglich gehalten wird.

Auch sonst habe ich gebeten, Anregungen und Wünsche, die von Mögeldorfer Bürgern an mich herangetragen worden waren, in die Planung einfließen zu lassen. Dies betrifft vor allem eine geeignete Möglichkeit für Rollschuhlaufen, die von den Kindern

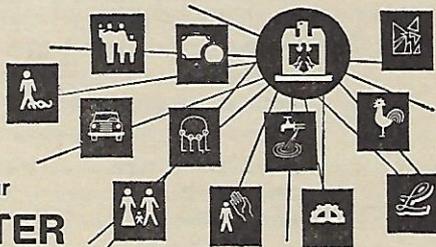
Alle Wege  
guter  
Vorsorge  
führen zu:

General - Agentur

**Willy u. Bernd WALTER**

85 Nürnberg · Mögeldorfer Hauptstr. 60 · Telefon 59 01 70

**der Frankfurter / Allianz Versicherungs-AG**



auch angenommen wird, die Anordnung der Sitzbänke (nicht nur am Weg entlang!) und den Wunsch, verschiedene Arten von Bäumen zu pflanzen, um eine größtmögliche Vielfalt zu erhalten. Außerdem sieht der Entwurf des Gartenbauamtes u. a. Gelegenheiten zum Tischtennis- und Federballspielen sowie eine Kleinkinderspielfläche vor.

Ich vertrete die Auffassung, daß dieser rasche Ausbau von allen Bürgern, von Kindern, Eltern und Großeltern gleichermaßen begrüßt werden sollte, auch wenn die Stadt die Anwohner mit einem Beitrag in den nächsten Jahren zur Kasse wird bitten müssen. Wir alle sollten froh sein über den sonst nur noch selten erlebbaren Kinderreichtum, der zur Zeit diese Wohngegend auszeichnet. Es geht jedoch nicht länger an, daß die Kinder in diesem Gebiet beim Spielen vor allem auf Garagenzufahrten, Gehsteige und die Straßen angewiesen sind; das Recht dieser Kinder auf Entfaltung in Spiel und Sport muß daher jetzt erfüllt werden, ein „später“ könnte bei der bestehenden Gefährdung der Kinder durch den Verkehr unter Umständen ein „zu spät“ bedeuten.

Dr. Peter Schönlein

Anmerkung der Schriftleitung und Frage: Wie stehen die Bürger zu dieser Sache, vor allem die Anlieger? Es wird von Minderung ihrer Grundstücke gesprochen und sie sollen zur Kasse gebeten werden! Um welches Tauschgelände handelt es sich am Oberen Wöhrder See? Wer erhält das neue Baugebiet am Ligusterweg? Die Bevölkerung wird aufgefordert, ihre Meinung unverhohlen zu äußern.

---

„An den Frühling“ war das Thema zweier Vorträge (R. Böhland), die sowohl bei der Arbeitsgemeinschaft (27. 4. 76) im ev. Kindergarten als auch beim Altenclub im Haus der Gemeinde (24. 5. 76) zahlreiche Zuhörer, zusammen rund 120 Personen, anzog. Der Zusammenklang von Bild, Dichtung und Musik fand bei den Besuchern verständnisvolle Aufnahme. Die Bildqualität wurde etwas beeinträchtigt auf der Leinwand dadurch, daß die Verdunkelung durch Vorhänge nicht ausreichte. Die Dias waren von den Herren Fritz Hensel und Georg Hacker zur Verfügung gestellt. Ihnen sowie den Helfern am Bildwerfer, Herrn Jürgen Friedrich und Herrn Kohl, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Böhland

**Wir liefern und montieren für Ihren Alt- oder Neubau**

**Rolladenkästen**

**Rolladen aus Holz- und Kunststoff**

**Compact-Markisen**

**Jalousien aus Aluminium**

**speziell für den Altbau:**

**Rolladen aus Aluminium mit 10 Jahre Garantie**

**Minirolladen aus Kunststoff**

**F. u. R. Dümmler**

**Nürnberg**

**Gleißhammerstraße 93**

**Telefon 57 27 26**

# Was tut sich in Mögeldorf?

Da sich die **Verkehrslage in der Laufamholzstraße / Waldstraße** seit der Eröffnung des Kaufmarktes schlagartig zugespitzt hat, stellte der 1. Vorsitzende Stadtrat Böhland am 1. Mai 1976 in der Stadtratssitzung vom 26. 5. 1976 folgenden Antrag:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Laufamholzstraße – Kaufmarkt werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- 1) Die Einbiegespur auf der rechten Fahrbahn wird bis zur Ausfahrt aus dem Kaufmarkt verlängert unter Beseitigung der 3–4 Parkplätze vor dem Verwaltungsgelände.
- 2) Die Einfahrt von der Waldstraße in die Laufamholzstraße ist vom Parken freizuhalten.  
Zur Zeit wird fast bis zur Ampel geparkt, zum Teil von Angestellten des Kaufmarktes. Andere Verkehrsteilnehmer müssen über die Mittellinie ausweichen, was bei Gegenverkehr zu Gefahren führt. Bei der Einbiegung in die Laufamholzstraße gibt es Schwierigkeiten, stadteinwärts und stadtauswärts.
- 3) Auf der Seite des Wohnblocks müßte ebenfalls eine Lösung gefunden werden. Der 200 Meter weiter gelegene Parkplatz an der Ziegenstraße / Waldstraße wird kaum benützt.

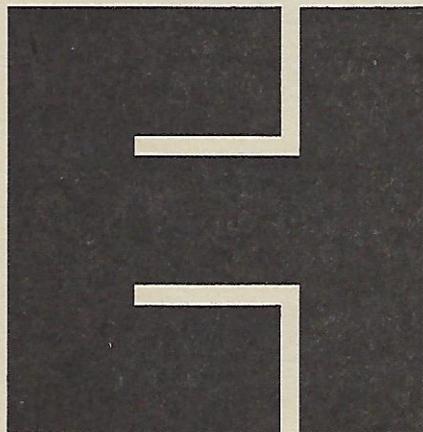
Der Antrag wurde nach kurzer Begründung von Stadtrat Böhland an den Verkehrsausschuß verwiesen, wo er am 23. 6. 76 behandelt wird. Leider fallen vom 10.–16. Juni mehrere Ausschüsse aus.

---

**Wir bitten unsere Leser, bei Ihren Einkäufen  
nach Möglichkeit unsere Inserenten zu berücksichtigen!**

---

Über 50 Jahre Elektrohaus Hüttinger, der Spezialist für Elektroanlagen.



Ingenieurbüro für Elektrotechnik.  
Elektro- und Beleuchtungsanlagen  
für Industrie und Haushalt  
Steigleitungsverstärkung und  
Revisionsarbeiten  
nach den EWAG-Vorschriften.  
Planung und Ausführung  
von Elektro-Speicherheizungen.  
Kundendienst-Reparaturabteilung.  
Antennenbau.

Elektrohaus Hüttinger  
Mögeldorfer Hauptstraße 51  
Telefon 57 28 37

— 12 —

## **Verrohrung entlang der Prutzstraße**

Es ist vorgesehen, im Sommer 1976 das aus dem südlich anschließenden Waldgelände zufließende Wasser am südlichen Ende der ausgebauten Prutzstraße abzufangen und über eine Rohrleitung in den bestehenden Kanal einzuleiten. Darüber hinaus wird zur Entwässerung der Straßenfläche entlang der Prutzstraße anstelle der vorhandenen Erdmulde eine dreizeilige Pflasterrinne angelegt.

— 13 —

## **Verbindungsweg Hersbrucker- und Prutzstraße**

Noch 1976 wird der Verbindungsweg zwischen Hersbrucker- und Prutzstraße vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit beleuchtet.

— 14 —

## **Beleuchtung Prutzstraße**

Die Prutzstraße wird — vorbehaltlich einer Finanzierungsmöglichkeit — noch 1976 besser beleuchtet.

— 15 —

## **Gärten an der Blütenstraße**

Nach Auskunft der Bundesbahn kann folgendes mitgeteilt werden:

Nach dem gegenwärtigen Stand der Planung wird sich ein geringfügiger Eingriff in die Gärten nicht vermeiden lassen, damit bei der beabsichtigten Elektrifizierung der Strecke die notwendigen Fahrleitungsmasten aufgestellt werden können.

In absehbarer Zeit ist mit einer erheblichen Verdichtung der Zugfolge nicht zu rechnen.

— 16 —

## **Gelände der Fa. Diehl**

Soweit bekannt, ist zu erwarten, daß die Fa. Diehl eine Verlängerung der vertraglichen Bebauungsverpflichtung anstreben wird; die Fläche fällt also nicht kurzfristig an die Stadt zurück.

Sollte keine gewerbliche Nutzung realisiert werden, muß eine evtl. andere Nutzung in einem künftigen Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan geklärt werden.

— 17 —

## **Ehemaliges Loni-Übler-Heim**

Der Jugendwohlfahrtsausschuß beschloß, daß in dem ehemaligen Loni-Übler-Heim ein Freizeitheim und ein Kindergarten mit 50 Plätzen errichtet werden soll. Die errechneten Baukosten belaufen sich einschließlich der Einrichtung und der Außenanlagen auf 952 000.— DM. Das Bauvorhaben wurde zur MIP für die Jahre 1977/78 angemeldet. Ob es sich realisieren läßt, hängt von der Finanzlage der Stadt ab.

— 18 —

## **Geplanter Kindergarten Marthastraße**

Der geplante Kindergarten an der Marthastraße liegt im Stadtbezirk 28, in dem kein Kindergarten vorhanden ist. Nach dem BayKIG errechnet sich aufgrund der gemeldeten Kinderzahlen für diesen Bezirk der Bedarf an Kindergartenplätzen wie folgt:

|             |           |             |           |
|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Herbst 1975 | 91 Plätze | Herbst 1977 | 90 Plätze |
| Herbst 1976 | 86 Plätze | Herbst 1978 | 93 Plätze |

Der von der Stadt Nürnberg geplante Kindergarten deckt den Bedarf nicht voll ab. Es kann davon ausgegangen werden, daß der Kindergarten an der MarthasträÙe keineswegs dazu führen wird, daß die beiden vorhandenen konfessionellen Kindergärten nicht mehr ausgelastet sind.

– 19 –

#### **Kindertagesstätte Ziegenstraße**

Die Sonderschule und die Tagesstätte für körperbehinderte Kinder haben Pläne für die erneute Erweiterung der Einrichtung entwickelt. Dem Vorhaben steht jedoch ein rechtskräftiger Bebauungsplan entgegen, der eine Erweiterung der Tagesstätte nicht zuläßt. Es ist jedoch für das Gebiet Alt-Mögeldorf eine städtebauliche Gesamtüberprüfung in die Wege geleitet. In diese Neuordnung soll auch der rechtskräftige Bebauungsplan mit einbezogen werden; hierbei wird auch die Tagesstätte für körperbehinderte Kinder mit erfaßt.

Bevor hier keine Entscheidung getroffen ist, können die Wünsche zur Erweiterung der Tagesstätte nicht weiter verfolgt werden.

– 20 –

#### **Wanderwege am Schmausenbuck**

Aufgrund der in der Bürgerversammlung vorgebrachten Anregung wurden Verhandlungen mit dem staatlichen Forstamt Nürnberg und mit dem Fränk. Albverein e. V. aufgenommen, die darauf abzielen, daß etwa acht Wanderwege im Bereich Schmausenbuck / Zabo markiert und mit Hinweis- und Übersichtsafeln versehen werden. Nach dem bisherigen Verhandlungsergebnis kann damit gerechnet werden, daß die Arbeiten noch 1976 erfolgen.

– 21 –

#### **Säuberung des Waldstückes östlich der Schmausenbuckstraße**

Die Staatsforstverwaltung wurde gebeten, das außerhalb des Stadtgebietes liegende Grundstück säubern zu lassen.

– 22 –

#### **Papierkörbe beim Tiergarten**

In der Nähe des Tiergartens wurden weitere 10 neue Papierkörbe angebracht, so daß nunmehr in der Siedler-, Schmausenbuck- und Bingstraße 50 Papierkörbe vorhanden sind.

– 23 –

#### **Straßenreinigung an Wochenenden beim Tiergarten**

Das Gebiet um den Tiergarten wird mit einer Straßenkehrmaschine dienstags und freitags regelmäßig gekehrt. Zur Reinigung der Gehwege ist der Anlieger verpflichtet. Der Übergang der Reinigungspflicht für die Gehwege auf die Straßenreinigungsanstalt setzt eine Änderung der Straßenreinigungssatzung voraus und verursacht Kosten für zusätzlichen Einsatz von Personal und Maschinen, die von den Anliegern getragen werden müßten.

**4-Zimmer-Wohnung** m. Bad, Balkon oder Terrasse in  
**Mögeldorf-Ebensee** zu kaufen oder mieten gesucht.

Telefon tagsüber 09129 / 1074, oder ab 18.00 Uhr 0911 / 46 75 47.  
Verlangen Sie Herrn Weisenberger.